

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

## Facts & Figures 2010





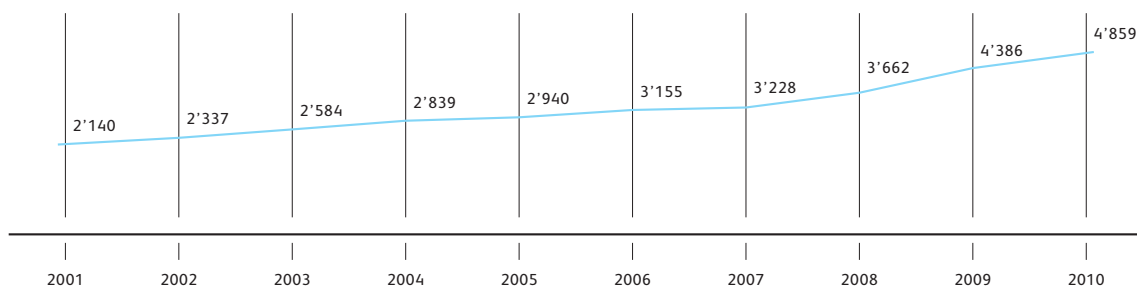
2-3

## Ausbildung – Bachelor und Master

### Wachstum in den definierten Bereichen: Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft

Per 15. Oktober 2010 besuchten knapp 4'900 Studierende einen der 17 Bachelor- und 10 Master-Studiengänge der Hochschule Luzern. Dies entspricht einem Zuwachs von 10.7% gegenüber dem Jahr zuvor. Die von der Zentralschweizer Wirtschaft priorisierten Bereiche Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft sind gegenüber dem Vorjahr mit 13% überdurchschnittlich gewachsen. Sie bilden mit total 2'591 Studierenden auch das weitaus grösste Segment. 890 Personen haben ihr Bachelor- oder Master-Studium erfolgreich abgeschlossen und somit Berufsbefähigung erlangt.

## Entwicklung Studierende in der Ausbildung (Bachelor und Master) der vergangenen zehn Jahre



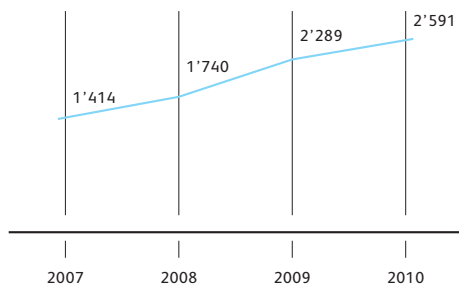
Im Verlauf des zehnjährigen Bestehens des Konkordats der Hochschule Luzern hat sich die Anzahl der Studierenden in der Ausbildung mehr als verdoppelt.

## Entwicklung der Studierendenzahlen, aufgeteilt nach Bachelor- und Master-Studiengängen

	2007	2008	2009	2010
Bachelor	3'228	3'381	3'827	4'194
Master	0	281	559	665

Der Aufbau der Master-Studiengänge verläuft erfolgreich. Er fordert aber überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft der Mitarbeitenden auf allen Stufen.

## Entwicklung der Bereiche Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft kumuliert



Innerhalb von nur drei Jahren gelang es, die Zahl der Studierenden in diesen Bereichen fast zu verdoppeln.

## Finanzierung Ausbildung, Bachelor und Master (in 1'000 CHF)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010 in %
Konkordatskantone	40'933	40'763	40'676	35'045	40'666	47'807	40 %
Andere Kantone, Bund, Dritte	48'301	51'095	54'409	64'230	66'105	72'182	60 %
<b>Total</b>	<b>89'234</b>	<b>91'858</b>	<b>95'085</b>	<b>99'275</b>	<b>106'771</b>	<b>119'989</b>	<b>100 %</b>

Seit 2005 ist der Finanzierungsanteil der Konkordatskantone von 46 % auf 40 % gesunken.



4-5

## Anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung

Wichtige Impulse für Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft geliefert

Die Hochschule Luzern führte 2010 gesamt-  
haft 345 Forschungsprojekte durch. Die Projekte  
wurden durch Bund, Kanton und Dritte mit  
rund 32 Millionen Franken finanziert. Der Dritt-  
mittelanteil liegt bei 54%. Die praxisnahen  
und anwendungsorientierten Projekte werden  
in Zusammenarbeit mit Forschungspartnern  
aus dem In- und Ausland bearbeitet, was der  
Region Zentralschweiz hohen wirtschaftlichen  
Nutzen bringt und sie als innovativen Standort  
präsentiert.

## Dienstleistungen für Dritte

Die Hochschule Luzern – eine wichtige Dienst-  
leistungspartnerin

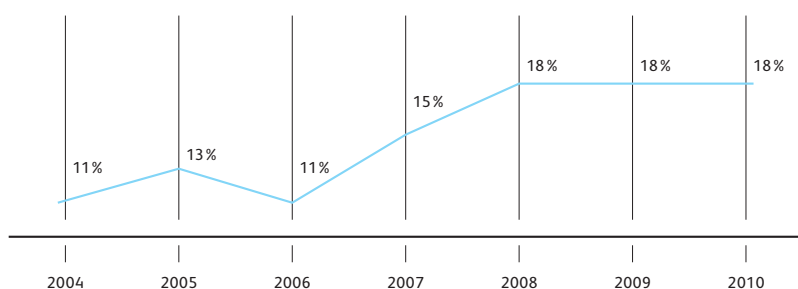
Die Hochschule Luzern unterstützte auch im  
vergangenen Jahr unterschiedlichste Unter-  
nehmen bei der Findung von wissenschafts-  
basierten Problemlösungen. Sie führte für  
diese Unternehmen unter anderem Produkte-  
prüfungen durch und erstellte Gutachten.  
Diese Dienstleistungen generierten einen  
Kostenumsatz von rund 12 Millionen Franken.

## Entwicklung der Finanzierung anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung (in 1'000 CHF)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010 in %
Bund, Dritte	7'569	7'803	10'166	15'090	15'851	17'572	54 %
Konkordatskantone	9'700	11'618	13'343	13'486	15'825	14'770	46 %
<b>Total</b>	<b>17'269</b>	<b>19'421</b>	<b>23'509</b>	<b>28'576</b>	<b>31'676</b>	<b>32'342</b>	<b>100 %</b>

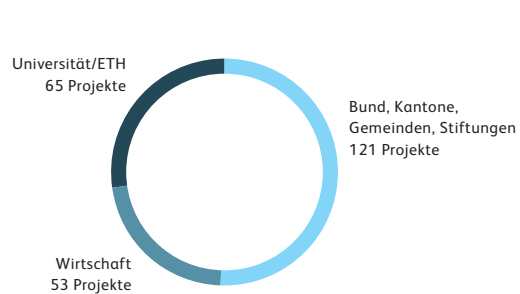
Die Finanzierung erfolgt mehrheitlich durch den Bund und Dritte.

## Entwicklung Forschungsanteil gemessen am Gesamtumsatz (Kosten)

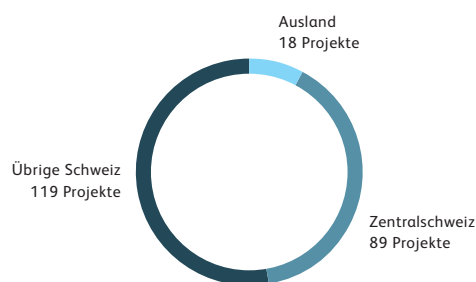


Der prozentuale Anteil der anwendungsorientierten Forschung & Entwicklung am Gesamtumsatz liegt bei 18 %. Dies liegt im Rahmen der Masterplanung des BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie)/EDK (Eidg. Erziehungsdirektorenkonferenz), welche 20 % der Betriebskosten vorsieht.

## Partnerschaften aF&E, nach Art der Partner



## Partnerschaften aF&E, nach geografischer Herkunft der Partner



Die Ausstrahlung der Hochschule Luzern als aF&E-Partnerin reicht weit über die Zentralschweiz hinaus. Die Hochschule Luzern hat im Jahr 2010 gesamthaft 345 Forschungsprojekte bearbeitet. Ein Projekt kann ohne Partner oder gemeinsam mit mehreren Partnern durchgeführt werden.



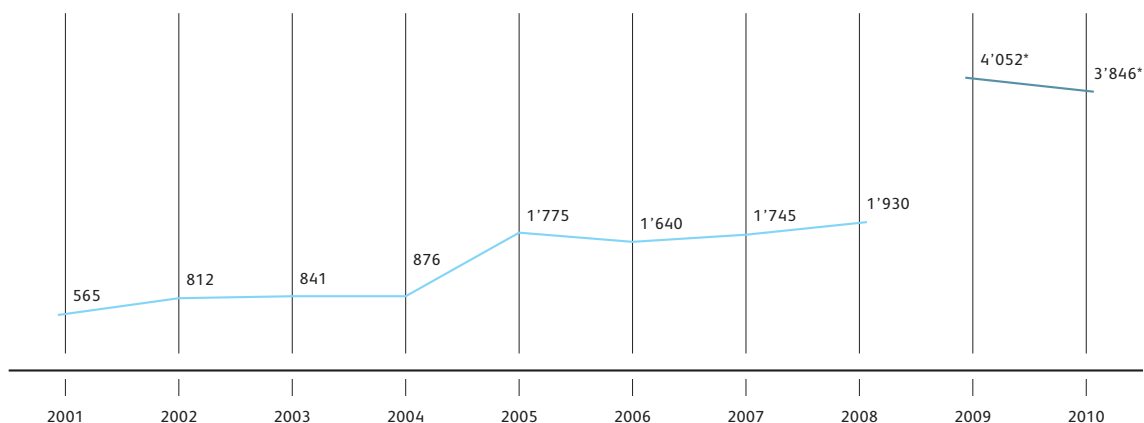
6-7

## Weiterbildung

### Für den persönlichen und unternehmerischen Erfolg

Die Hochschule Luzern bot 2010 133 unterschiedliche Weiterbildungen auf Stufe Master of Advanced Studies MAS, Diploma of Advanced Studies DAS und Certificate of Advanced Studies CAS an. Gut 3'800 ambitionierte Berufsleute nutzten 2010 diese Angebote, um ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Total wurden über 88'000 Weiterbildungstage absolviert. Das neu erworbene Wissen konnten die Studierenden direkt in der Praxis umsetzen.

## Entwicklung Studierende in der Weiterbildung in den vergangenen zehn Jahren



\*Bis 2008 wurden die Studierenden per Stichtag 15. Oktober erfasst, seit 2009 werden die Studierenden per Kalenderjahr gezählt.

In den letzten 10 Jahren hat sich die Zahl der Weiterbildungsstudierenden sehr erfreulich entwickelt. Die Hochschule Luzern ist im Schweizer Bildungsmarkt auf Hochschulstufe gut positioniert, jedoch nimmt die Konkurrenz kontinuierlich zu.

## Entwicklung Studierende in der Weiterbildung nach MAS und DAS/CAS

	2005	2006	2007	2008	2009*	2010*
MAS (früher NDS)	994	948	935	871	1'482	1'453
CAS/DAS (früher NDK)	781	692	810	1'059	2'570	2'393

\*Bis 2008 wurden die Studierenden per Stichtag 15. Oktober erfasst, seit 2009 werden die Studierenden per Kalenderjahr gezählt.

## Die Hochschule Luzern bot 2010 Weiterbildungen in den folgenden Bereichen an:

- Architektur
- Banking, Finance und Controlling
- Design, Kunst, Musik und Kultur
- Gebäude- und Bautechnik
- Informatik und Wirtschaftsinformatik
- Kommunikation und Marketing
- Management
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Recht, Forensik und Wirtschaftskriminalität
- Sozialarbeit
- Sozialmanagement und Sozialpolitik
- Technik
- Tourismus und Mobilität

### Gesamthaft waren dies:

- 1 Executive MBA
- 33 Master of Advanced Studies MAS
- 10 Diploma of Advanced Studies DAS
- 89 Certificate of Advanced Studies CAS

Sowie zahlreiche Kurse und Seminare



8-9

## Mitarbeitende

### Eine der 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz

Die Hochschule Luzern hat per 31. Dezember 2010 gesamthaft 1'269 Mitarbeitende beschäftigt (Mitarbeitende ab 20 %-Pensum), davon 24 Praktikanten/-innen und Lernende. Sie gehört damit zu den 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz. Mit 25 % weist sie im Vergleich zu den anderen Fachhochschulen der Deutschschweiz den kleinsten Anteil an Mitarbeitenden in den Bereichen Administration, Informatik sowie Gebäudebetrieb und -unterhalt auf.



## Anzahl Mitarbeitende nach Kategorien

Mitarbeitende mit einem Arbeitspensum ab 20 %	2008	2009	2010	2010 in VZÄ* gemäss BfS-Statistik	in % von Gesamt VZÄ
Professoren/-innen und Dozierende	579	624	641	548	54 %
Assistenz und wissenschaftliche Mitarbeitende	224	269	273	200	20 %
Administration und technisches Personal	302	326	331	258	25 %
Lernende und Praktikanten/-innen	25	19	24	12	1 %
<b>Gesamt</b>	<b>1'130</b>	<b>1'238</b>	<b>1'269</b>	<b>1'018</b>	<b>100 %</b>

\*VZÄ = Vollzeitäquivalent

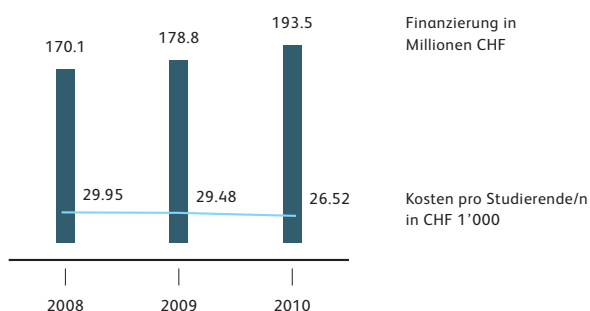
## Anzahl Mitarbeitende nach Organisationseinheit

Mitarbeitende mit einem Arbeitspensum ab 20 %	2008	2009	2010	2010 in VZÄ* gemäss BfS-Statistik	in % von Gesamt VZÄ
Direktion und Services	104	110	116	88	9 %
Technik & Architektur	293	342	362	308	30 %
Wirtschaft	284	308	319	277	27 %
Soziale Arbeit	112	128	127	115	11 %
Design & Kunst	156	176	181	118	12 %
Musik	181	174	164	112	11 %
<b>Gesamt</b>	<b>1'130</b>	<b>1'238</b>	<b>1'269</b>	<b>1'018</b>	<b>100 %</b>

\*VZÄ = Vollzeitäquivalent

Mit 1'269 Mitarbeitenden gehört die Hochschule Luzern zu den 15 grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz.

## Dank Wachstum sinkende Kosten pro Studierende/n

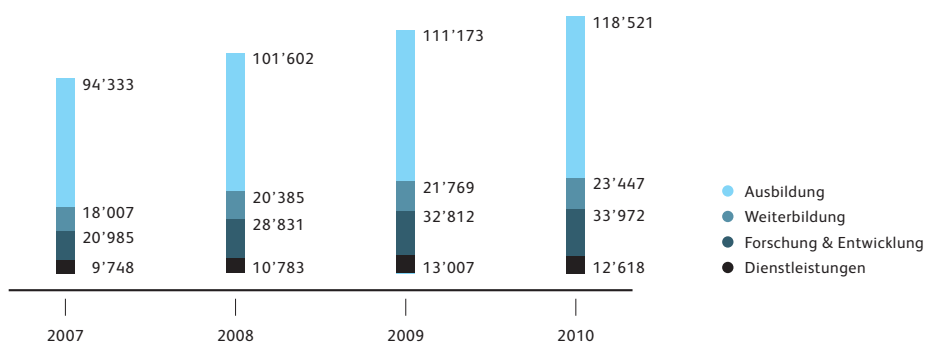


Während der Finanzbedarf wächst, sinken die Kosten pro Studierende/n laufend und liegen unter dem Mittelwert des Bundesamtes für Bildung und Technologie (Wert 2009: 30.51).

## Erfolgsrechnung 2010 (in CHF 1'000)

		2009	2010
<b>Erträge</b>	Dritte	45'823	48'152
	Bund	38'696	44'780
	Konkordatskantone	59'317	63'642
	Andere Kantone	26'992	31'401
	Übrige Erträge	6'882	7'507
	Veränderungen/Rückstellungen/Rücklagen	1'132	-1'918
	<b>Total Erträge</b>	<b>178'842</b>	<b>193'564</b>
<b>Aufwand</b>	Personalaufwand	136'929	143'577
	Sachaufwand	27'411	30'287
	Abschreibungsaufwand	4'593	4'561
	Mietaufwand	12'932	13'402
	<b>Total Aufwand</b>	<b>181'865</b>	<b>191'827</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3'023</b>	<b>1'737</b>

## 10-11 Kostenumsatz nach Leistungsauftrag (in CHF 1'000)

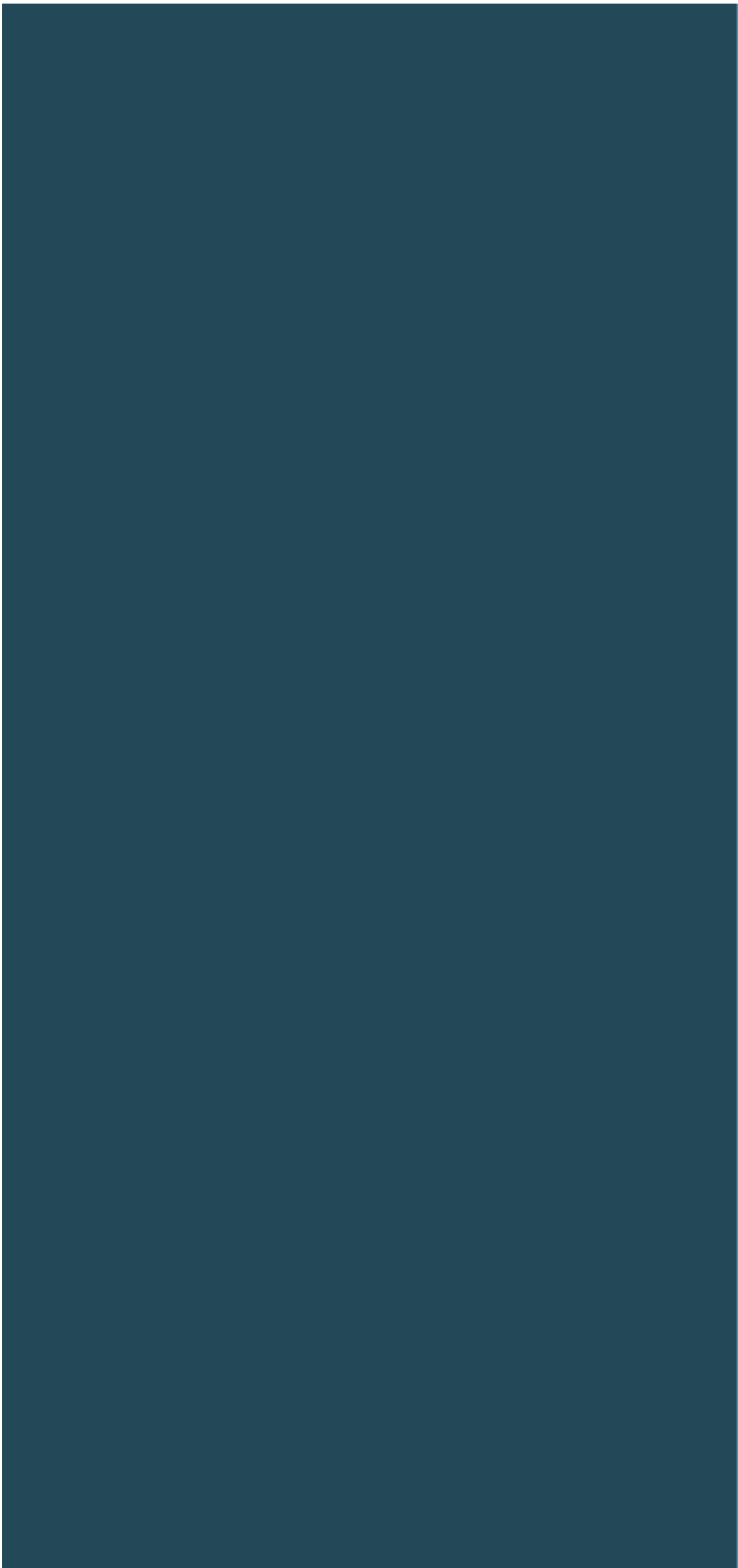
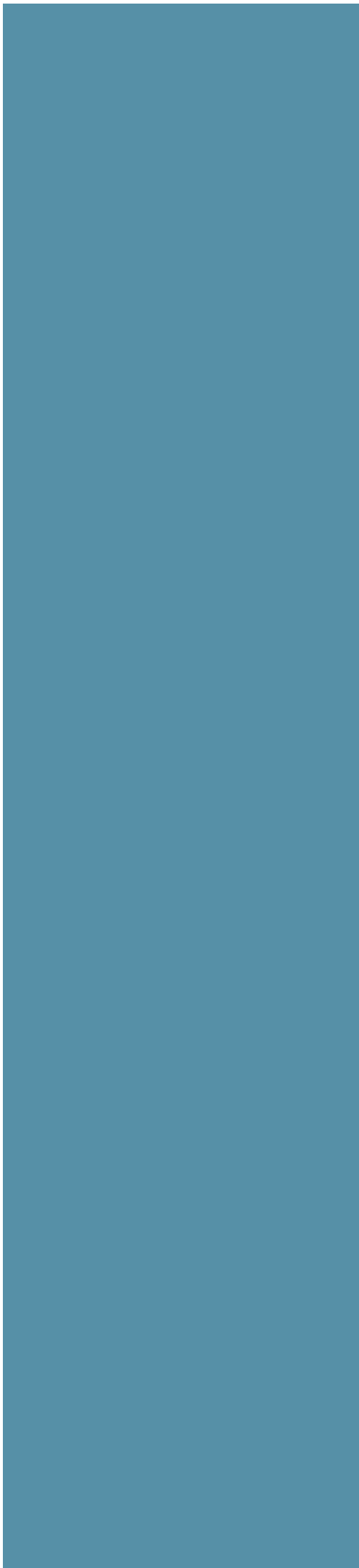


## Bilanz 2010 (in CHF 1'000)

		2009	2010
<b>Aktiven</b>	Umlaufvermögen	64'402	68'497
	Anlagevermögen	16'514	16'917
	<b>Total Aktiven</b>	<b>80'916</b>	<b>85'414</b>
<b>Passiven</b>	Kurzfristiges Fremdkapital	61'271	66'205
	Langfristiges Fremdkapital	10'639	7'372
	Eigenkapital	9'006	11'837
	<b>Total Passiven</b>	<b>80'916</b>	<b>85'414</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Hochschule Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT). Die konsolidierte Rechnung der Hochschule Luzern enthält die Fachhochschulteile der fünf Teilschulen Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst und Musik sowie Direktion/Marketing & Kommunikation und Finanzen & Services. Nicht enthalten sind die Höhere Fachschule für Tourismus (HFT) sowie die Nicht-Fachhochschulteile der Teilschulen Design & Kunst und Musik. Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Organisationseinheiten werden eliminiert. Aufwendungen und Erträge werden grundsätzlich periodengerecht berücksichtigt beziehungsweise abgegrenzt.





Prof. Sabine Jaggy-Kaufmann  
Rektorin Hochschule Luzern

Rektorat  
Frankenstrasse 9  
Postfach 2969  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 228 42 42  
info@hslu.ch  
www.hslu.ch



Prof. Dr. Gabriela Christen  
Direktorin Hochschule Luzern  
Design & Kunst

Design & Kunst  
Sentimatt 1/Dammstrasse  
CH-6003 Luzern  
T +41 41 228 54 64  
design-kunst@hslu.ch  
www.hslu.ch/design-kunst



Prof. Dr. René Hüsler  
Direktor Hochschule Luzern  
Technik & Architektur

Technik & Architektur  
Technikumstrasse 21  
CH-6048 Horw  
T +41 41 349 33 11  
technik-architektur@hslu.ch  
www.hslu.ch/technik-architektur



Michael Kaufmann  
Direktor Hochschule Luzern  
Musik

Musik  
Zentralstrasse 18  
CH-6003 Luzern  
T +41 41 249 26 00  
musik@hslu.ch  
www.hslu.ch/musik



Prof. Dr. Xaver Büeler  
Direktor Hochschule Luzern  
Wirtschaft

Wirtschaft  
Zentralstrasse 9  
Postfach 2940  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 228 41 11  
wirtschaft@hslu.ch  
www.hslu.ch/wirtschaft



Andreas Kallmann  
Verwaltungsdirektor  
Hochschule Luzern

Finanzen & Services  
Frankenstrasse 9  
Postfach 2969  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 228 42 42  
finanzen-services@hslu.ch  
www.hslu.ch



Prof. Dr. Walter Schmid  
Direktor Hochschule Luzern  
Soziale Arbeit

Soziale Arbeit  
Werftstrasse 1  
Postfach 2945  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 367 48 48  
sozialarbeit@hslu.ch  
www.hslu.ch/sozialarbeit



Gaudenz Zemp  
Leiter Marketing & Kommunikation  
Hochschule Luzern

Marketing & Kommunikation  
Frankenstrasse 9  
Postfach 2969  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 228 42 42  
marketing-kommunikation@hslu.ch  
www.hslu.ch